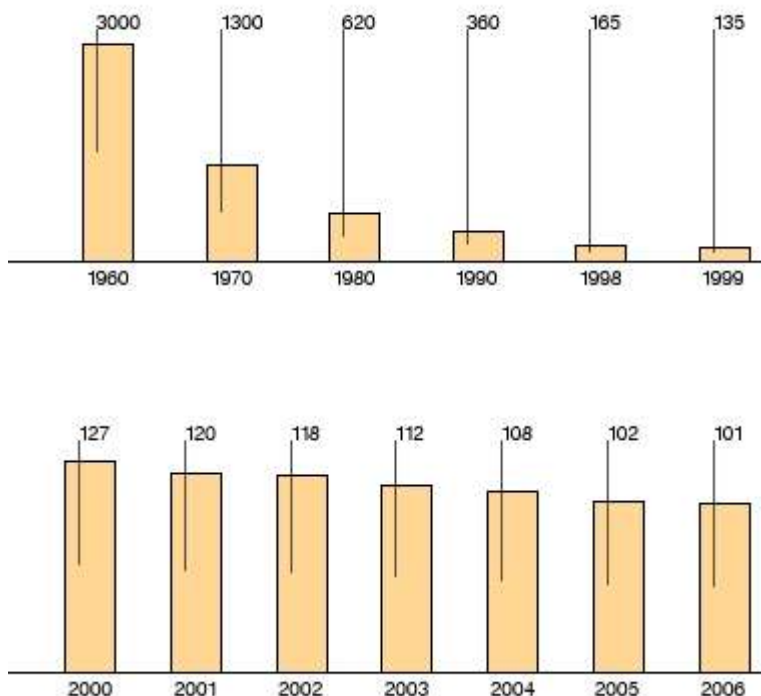


### Strukturen der Milchindustrie

Die Molkereiwirtschaft ist in Deutschland traditionell von einer mittelständischen Struktur geprägt. Dem allgemeinen Globalisierungstrend kann sich allerdings auch die deutsche Milchindustrie nicht entziehen, so dass die Unternehmen auf den anhaltenden Kostendruck mit weiteren Rationalisierungen reagieren. Die Molkereien werden sich wegen des herrschenden Marktdruckes weiter zusammenschließen müssen. Strategische Allianzen sollen die Kräfte gezielt bündeln, um auch zukünftig in einem erweiterten Binnenmarkt und im Export erfolgreich agieren zu können.

### Anzahl der Unternehmen 1960 - 2006



---

### Die größten deutschen Molkereien 2007

#### Top 10 in Milchverarbeitung und Umsatz (2006)

	Milchmenge (Mio. kg)
Nordmilch (Konzern)	4.190
Humana Milchunion (Gruppe) <sup>1)</sup>	2.474
Hochwald	1.831
Molkerei A. Müller (Gruppe) <sup>2)</sup>	1.735
Campina	951
Mich-Union Hocheifel	922
Omira/Neuburger	806

Meggle	800
Zott	774
Goldsteig	710

<sup>1)</sup> Humana meldet eine Milchmenge von 3,3 Mrd. kg, den Kooperationspartner Hans-Milch AG mit eingerechnet.

<sup>2)</sup> ohne Weihenstephan und Müller UK; Müller verarbeitet im UK ca. 240 Mio. l Milch  
Quelle: Deutsche Milchwirtschaft, Verlag Th. Mann GmbH & Co. KG

	<b>Umsatz (Mio. Euro)</b>
Nordmilch (Konzern)	2.031
Humana Milchunion <sup>1)</sup>	1.800
Molkerei A. Müller (Gruppe) <sup>2)</sup>	1.260
Hochwald	968
Campina	846
Hochland	780
Bayernland (Konzern)	700
Ehrmann (Konzern)	620
Zott	586
Meggle (Gruppe)	560

<sup>1)</sup> Humana meldet einen nicht konsolidierten Gruppenumsatz von 2,8 Mrd. € bei 3.200 Mitarbeitern, den Kooperationspartner Hansa-Milch AG eingerechnet.

<sup>2)</sup> Ohne Weihenstephan und Müller UK. Müller erwirtschaftet im UK einen Umsatz von ca. 640 Mio. €.

Quelle: Deutsche Milchwirtschaft, Verlag Th. Mann GmbH & Co. KG

## **Entwicklung der Größenklassen**



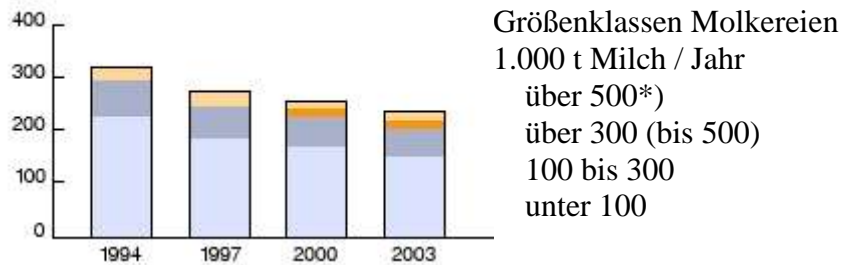
Mit der EU-Erweiterung am 01. Mai 2004 sieht der MIV gute Chancen, neue Märkte zu erschließen. Die deutschen milchverarbeitenden Unternehmen, die sich im Export stark engagieren, konnten bereits in den letzten Jahren gute Absätze bei Käse, Milchfrischprodukten und Butter in osteuropäische Länder verzeichnen. Mittelfristig werden in den neuen EU-Ländern auch der Rückgang der traditionellen

Eigenversorgung und die steigende Kaufkraft ins Gewicht fallen. Während der durchschnittliche Pro-Kopf-Verbrauch an Milchprodukten in der 15er EU im Durchschnitt 323 kg pro Jahr beträgt, liegt der durchschnittliche Verbrauch in den Beitrittsländern derzeit bei lediglich 234 kg, also 28 Prozent darunter. Als Zugpferde für die zu erwartenden steigenden Absätze werden besonders hochveredelte Produkte wie Joghurts, Desserts und Käse gewertet, die in den neuen EU-Ländern bisher nicht oder nur zum Teil angeboten werden. Viele deutsche Unternehmen sind daran interessiert, Produktionsstätten in den jeweiligen Bestimmungsländern zu errichten. So sind bereits einige

Unternehmensgründungen und -investitionen, z. B. in Polen, Russland und Ungarn, erfolgt.

Die Abnehmerstruktur der Molkereien im Inland teilt sich folgendermaßen auf: 75 Prozent der Abnehmer sind Endverbraucher über den Lebensmitteleinzelhandel und 25 Prozent Großverbraucher.

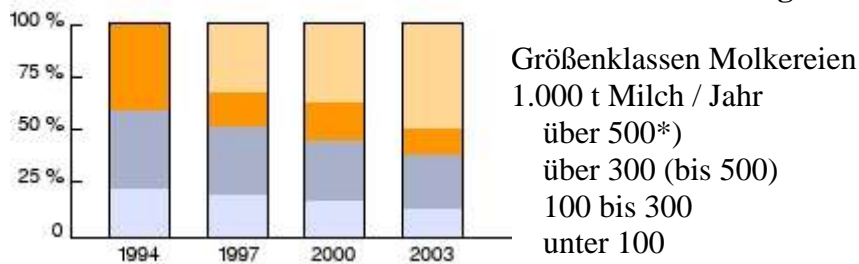
### Zahl der Molkereiunternehmen nach Größenklasse der Verarbeitung



\*) vor 1997 nicht erfasst

Quelle: BMVEL

### Entwicklung der Größenklassen / Anteil an der Gesamtverarbeitung



\*) vor 1997 nicht erfasst

Quelle: BMVEL

Entnommen aus [Lebensmittel Zeitung LZ|NET](#)

### TOP 10 Food LEH in Deutschland 2006

Unternehmensgruppe	Food-Umsatz 2006 in Mio. Euro	Veränderung in %
1 Edeka-Gruppe*	30.648	- 0,8
2 Rewe Zentral AG*	22.336	0,3
3 Schwarz-Gruppe	19.476	5,7
4 Aldi Gruppe	18.620	7,3

5	Metro Group	14.758	12,7
6	Tengelmann Gruppe	8.354	2,7
7	Lekkerland GmbH & Co. KG	6.944	13
8	Anton Schlecker	5.320	1,8
9	dm-Drogeriemarkt GmbH + Co.KG	2.426	3,6
10	Norma Lebensmittel- telfilialbetrieb GmbH & Co. KG	2.423	11,5

\* incl. Außenumsatz des SEH

Quelle: Trade Dimensions 4/2007

Quelle: [Lebensmittel Zeitung LZ/NET](#)

Zu den Unternehmen weitere aktuelle Informationen in [LZ/NET](#)

#### TOP 20 Molkereien weltweit

<b>Rang</b>	<b>Unternehmen</b>	<b>Land</b>	<b>Umsatz Mrd. € (2006)</b>
1	Nestlé	Schweiz	14,8
2	Lactalis	Frankreich	8,3
3	Danone	Frankreich	7,9
4	Dean Foods	USA	7,4
5	Arla Foods	Dänemark/Schweden	6,9
6	Fonterra**	Neuseeland	6,7
7	DFA	USA	6,3
8	Kraft Foods	USA	5,1
9	Unilever	Niederlande/Vereinigtes Königreich	4,4
10	Friesland Foods	Niederlande	4,4
11	Campina	Niederlande	3,6
12	Parmalat	Italien	3,4
13	Bongrain	Frankreich	3,3
14	Meiji Dairies*	Japan	3,3
15	Saputo*	Kanada	3,1
16	Morinaga*	Japan	3,0
17	Schreiber Foods***	USA	2,5
18	Land O*Lakes	USA	2,3
19	Müller	Deutschland	2,1
20	Dairy Crest*	Vereinigtes Königreich	2,0

\* Meiji, Morinaga, Saputo, Dairy Crest (März 2007)

\*\* Fonterra (Mai 2006)

\*\*\* SchätzungQuelle: Rabobank International 2007, Barry Wilson's, 19.06.2007, Nr. 4

### Die Molkereibranche ist weltweit im Umbruch - und das schon seit geraumer Zeit.

Das Schweizer Unternehmen Nestlé hält die Spitzenposition mit einem Umsatz von 14,8 Mrd. Euro. Deutschlands größte Molkerei, die Molkerei Müller, belegte weltweit Rang 19 und erwirtschaftete 2006 einen Umsatz von 2,1 Mrd. Euro, gefolgt von der Nordmilch mit 2 Mrd. Euro und der Humana Milchunion mit 1,8 Mrd. Euro.



[Bild vergrößern](#)

Quelle: ZMP 2007, Rabobank International 2007